

Wenn drei Museen gemeinsam einladen

Zum Internationalen Museumstag bieten die Museen in Aarburg, Oftringen und Rothrist einen Gratisbus an

Am Sonntag, 16. Mai, wird weltweit zum 33. Mal der Internationale Museumstag begangen. Die Museen werden zum Treffpunkt für Kinder und Erwachsene – auch in unserer Region.

SANDRA KYBURZ

Zum Internationalen Museumstag vom 16. Mai haben sich die Verantwortlichen der Museen in Aarburg, Oftringen und Rothrist etwas Besonderes einfällen lassen. An diesem Tag spannen die drei Museen zusammen und laden Gäste zu einem Museumsparcours mit Verpflegung ein.

Zum vierten Mal am internationalen Museumstag mit dabei ist das Heimatmuseum in Aarburg. Erich Wullschleger, Präsident der Museumskommission, erklärt: «Die Idee, dass alle drei Museen der Umgebung zusammen etwas auf die Beine stellen, kam uns im internen Gespräch. Ich habe dann die anderen beiden Kommissionspräsidenten angefragt, ob sie sich eine solche Zusammenarbeit vorstellen könnten.» In der dreimonatigen Vorbereitungsphase wurde dann die Idee des Gratis-Shuttle-Buses geboren, der die drei Treffpunkte Aarburg, Oftringen und Rothrist miteinander verbindet. «Wir versprechen uns von dem Anlass, dass wir möglichst diejenige Bevölkerung ansprechen können, die sonst weniger ins Museum geht», meint er weiter. Damit viele Leute den Weg in die Museen finden, wünscht sich Wullschleger eher bedeckteres Wetter, ein paar Sonnenstrahlen, ein paar wenige Regentropfen. «Plain Soleil, also ein sommerlicher Sonntag, würde unserem Unterfangen wohl eher abkömmlich sein», meint er mit einem Schmunzeln im Gesicht.

Treffpunkte mit Bus verbinden

Damit alle drei Museen innerhalb kürzester Zeit erreicht werden können – und das, ohne dass man sich um das lästige Parkplatzproblem kümmern muss – konnte von den Veranstaltern ein Gratisbus organisiert werden. Die Firma Tschannen fährt im Halbstunden-Takt ab Aarburg ab 11 Uhr (Rothrist ab 11.10 Uhr; Oftringen ab 11.20 Uhr) morgens und fährt die einzelnen Destinationen an. So kann man sich gemütlich von einem Museum in das andere chauffieren lassen; die letzte Fahrt ist

ab Aarburg um 16.30 Uhr (Oftringen ab 16.40 Uhr; Rothrist ab 16.50 Uhr).

Verpflegungen und Überraschendes

So ein Museumstag kann kräftezehrend sein, und so werden an den einzelnen Destinationen Verpflegungen angeboten. In Aarburg werden warme Hotdogs, Sandwichs und Getränke sowie Kaffee angeboten. In Oftringen und Rothrist werden über die Mittagszeit Bratwürste und Cervelats vom Grill angeboten, nachmittags ist ebenfalls eine Kaffeestube geöffnet. Zudem gibt es an allen drei Stationen spezielle Überraschungen: In Aarburg können sich die Kinder neben einer echten Ritterrüstung fotografieren lassen, währenddem sich die Eltern musikalisch vom Lehrchörli unterhalten lassen können. Auch in Oftringen wird Musik geboten. Hier spielt der Pianist Andreas Svarc. Und im Rothrist Museum unterhält das Schwyzerörgeli-Quartett Hölzli, währenddem im Holzofen Brot gebacken werden kann.

Ungebremstes Interesse

Der Internationale Museumstag wird vom International Council of Museums (ICOM) seit 1977 jährlich ausgerufen. Er verfolgt das Ziel, auf die Bedeutung der Museen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ermuntert er Besucher, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden. Seit 1992 wird der Tag von einem jährlich wechselnden Motto begleitet. Das diesjährige Motto heisst «Treffpunkt Museum». Der Anlass soll jeden dazu einladen, neuen Themen und Mitmenschen zu begegnen. Am internationalen Museumstag wollen die teilnehmenden Häuser so ihre Rolle als Lern- und Begegnungsort im besonderen Mass betonen.

18 Millionen Eintritte, eine Million Eintritte mehr als 2008, wurden im letzten Jahr in Schweizer Museen verzeichnet. Das Interesse an den Kulturhäusern ist also nach wie vor bedeutend. Dass aber nicht nur die «grossen» Häuser der Schweiz Vielfältiges anzubieten haben, beweisen die drei «kleinen» Museen der Region, die innovativ ein gemeinsames Ziel verfolgen: Treffpunkte für mehrere Generationen zu sein.

Aarburg, Oftringen, Rothrist, Sonntag, 16. Mai, von 10 bis 16 Uhr.



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG Die Museen der Schweiz laden am Sonntag, 16. Mai ein, ihre Schätze zu entdecken. zvg

Heimatmuseum Aarburg



Gezeigt wird die aktuelle Ausstellung «Historische Fotografien – alte Fotoaparate». Zudem zeigt das Aarburger Heimatmuseum viel Wissenswertes zur Geschichte des Städtchens und zu seiner näheren Umgebung. Nebst einem Modell der Altstadt sind Pläne, Dokumente sowie Bilder und Ansichten aus vergangenen Tagen zu besichtigen. Als besonderes Andenken an den Museumstag können Kinder **spezielle Fotos** machen. Zudem wird das **Lehrchörli** um 11.30 Uhr die Veranstaltung musikalisch umrahmen. (SKY)

Museum Oftringen



Im Museum in Oftringen ist die zurzeit aktuelle Ausstellung «Antiquitäten – Raritäten – Kuriositäten» zu besichtigen. Gezeigt werden Kuriositäten aus dem Fundus des Museums. Des Weiteren werden Filmaufnahmen aus den 60er-Jahren aus Oftringen gezeigt, die von Erwin Müller gemacht wurden. Im original restaurierten Aargauer Hochstudhaus ist auch die Mineraliensammlung von Otto Graber ausgestellt. Mit der musikalischen Unterhaltung des **Pianisten Andreas Svarc** kommt Kaffeehaus-Romantik nach Oftringen. (SKY)

Heimatmuseum Rothrist



In den ehemaligen Wohnräumen des «Miescherheimets» ist das Heimatmuseum Rothrist untergebracht. Die derzeitige Sonderausstellung heisst «Ein Dorf – zwei Weltmeister». Die Museumssammlung behandelt aber auch das Thema «Auswanderung nach Amerika», denn 1855 wanderten rund 12 Prozent der Rothrist Bevölkerung aus. Das **Schwyzerörgeli-Quartett Hölzli** umrahmt den internationalen Museumstag musikalisch. Und der feine Duft von frisch gebackenen Brot aus dem **Holzofen** wird in der Luft liegen. (SKY)